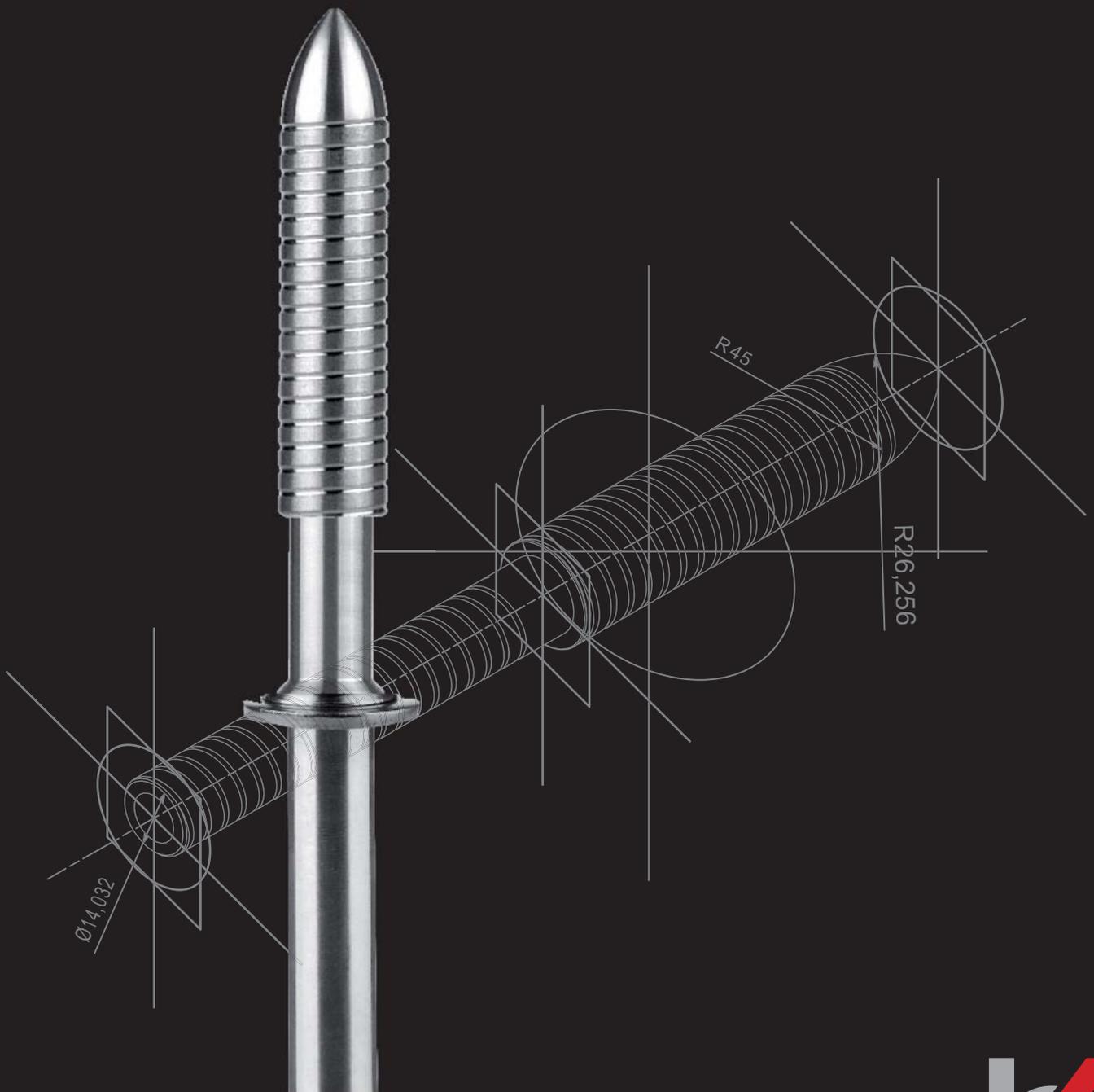


Herzberg-Konstruktionen

Versetzratgeber für Grabmale

VERSETZEN MIT SYSTEM!



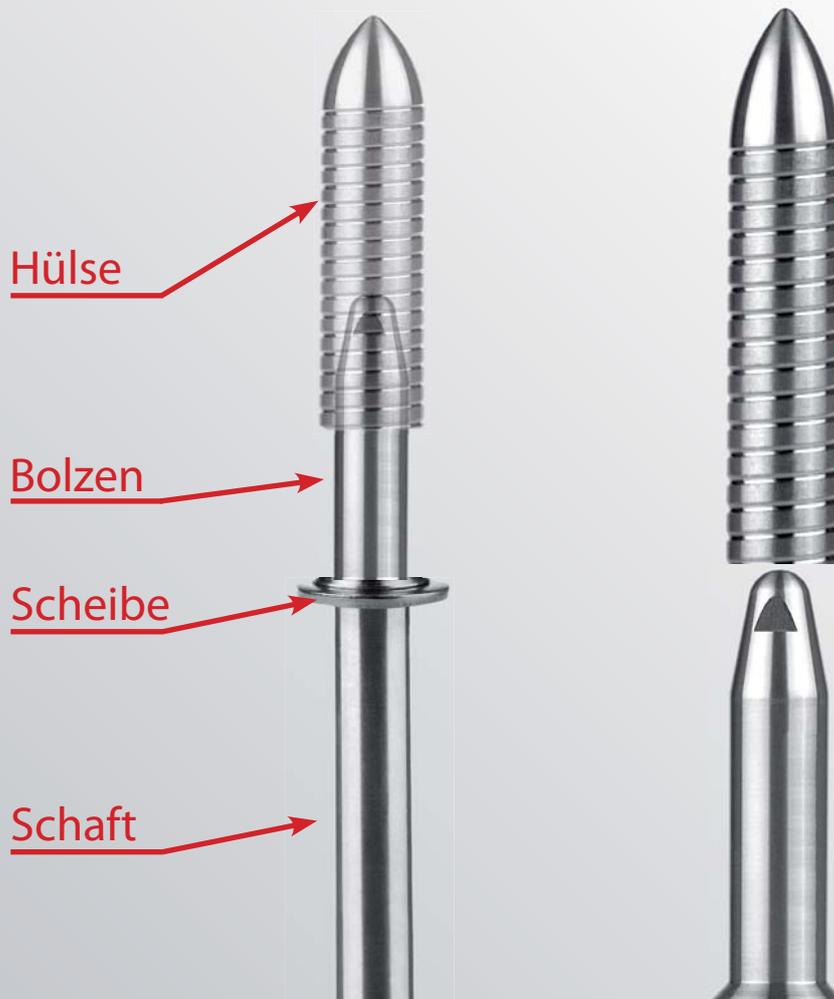
VERSETZEN MIT SYSTEM!

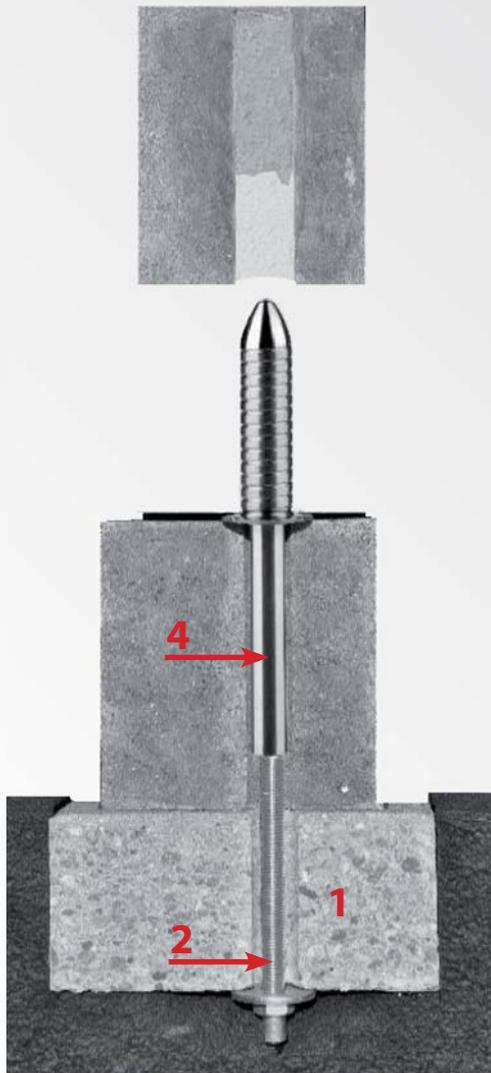
MEISTERDÜBEL-SYSTEM

MEISTERDÜBEL

MIT SCHAFT *OHNE SCHAFT*

bestehend aus:





Montage

1. Fundament erstellen [1], Gewindestange [2] senkrecht unter dem Dübelloch des Sockels einbetonieren, auf Schwelle aufschrauben oder mit Einschlaganker setzen (+/- 1cm genau).
2. Sockel aufsetzen, MEISTERDÜBEL [4] ins Dübelloch, mit Maulschlüssel (10/13) anziehen.
3. Hülse auf den Bolzen stecken.
4. Zement in das Dübelloch im Grabstein und auf die Standfuge, Grabstein aufstecken, rücken, verfugen.

Demontage

5. Grabstein erschüttern, damit die Zementfuge reißt, Stein mit leichten Drehbewegungen abheben.

Zweitmontage

6. Stein aufsetzen und verfugen. FERTIG!

Produktvorteile:

- ☞ Montage wie bisher, statt Armierungseisen unseren MEISTERDÜBEL verwenden, dadurch Verbindung mit Fundament
- ☞ schnelle Montage und Demontage des Grabsteins
- ☞ Zweitbeschriftung ohne Beschädigung des Grabsteins
- ☞ kein neues Fundament nötig
- ☞ Grabstein auf bestehendes Fundament mit MEISTERDÜBEL aufstecken und verfugen. FERTIG!
- ☞ effizientes Arbeiten spart Zeit und Geld

VARIANTE NR. 1

Allgemein übliche Befestigungsmethode mit Armierungseisen/Gewindestange/Riffelstahl

1. MONTAGE

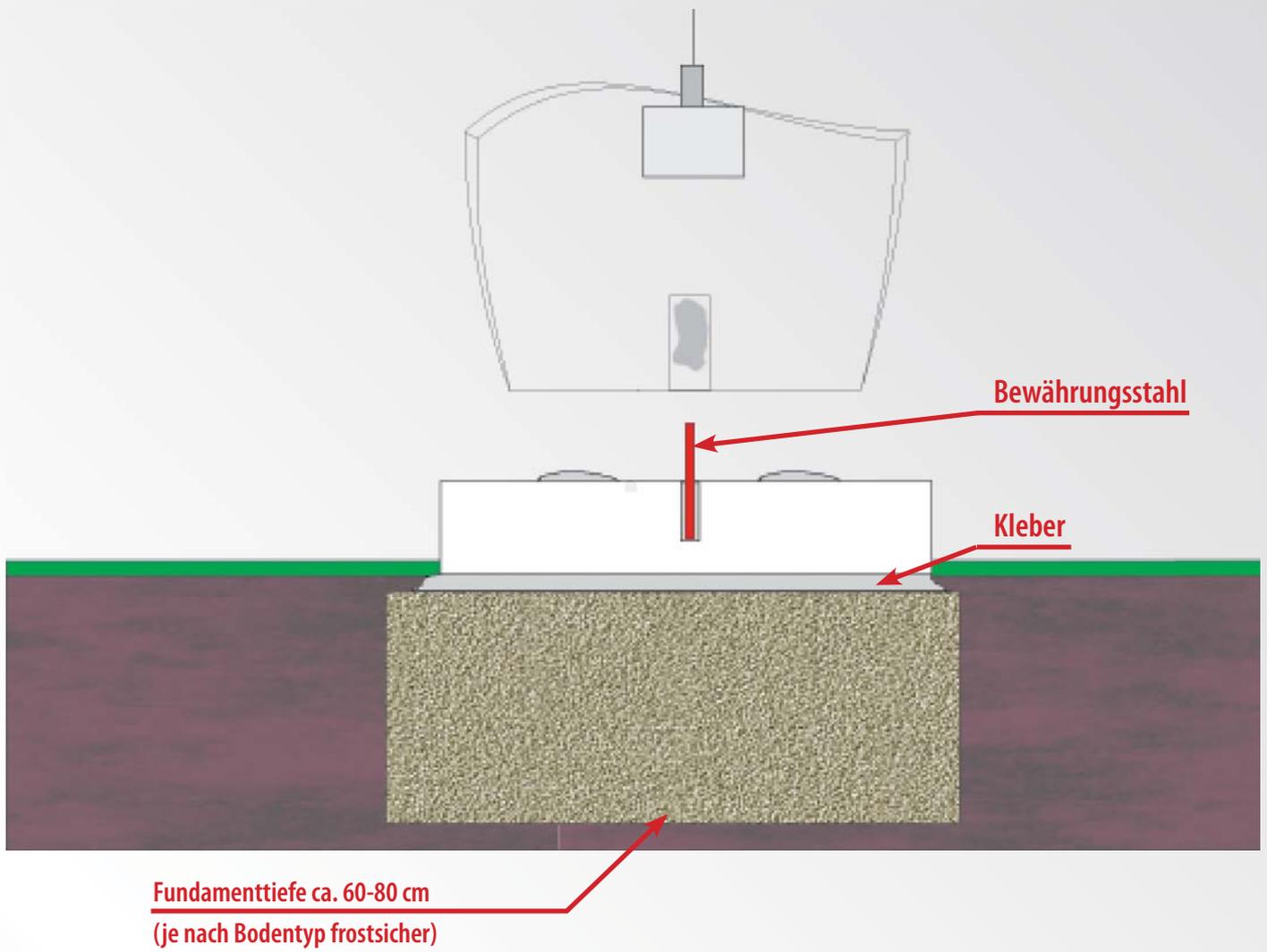
- a. Das Loch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen.
- b. Fundament anlegen und Sockel aufkleben, Bolzen in das Dübelloch des Sockels mit Zement einsetzen.**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Loch vom Grabstein und auf die Standfuge auftragen.
Den Stein auf den Bolzen aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

- a. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern und hoffen, dass der Stein sich durch drehen, neigen und verwinden irgendwie löst.
Es besteht eine hohe Gefahr einer Beschädigung der Gabelemente.
- b. Den Stein auf kleinen Kanthölzern oder Keilen nach oben heben, um ihn mit einer Sackkarre vom Sockel zu nehmen (**besser, schneller, leichter mit dem MK 1000**).

3. ZWEITMONTAGE

- a. Loch im Grabstein unter Umständen ausbohren und neu im Sockel einzementieren.
Den Stein neu setzen, ausrichten und verfugen. Fertig!



Unsere Meinung

Von dieser Variante raten wir (HK) dringend ab, da keine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Fundament besteht.

VARIANTE NR. 2

Fundament mit Sockel

1. MONTAGE

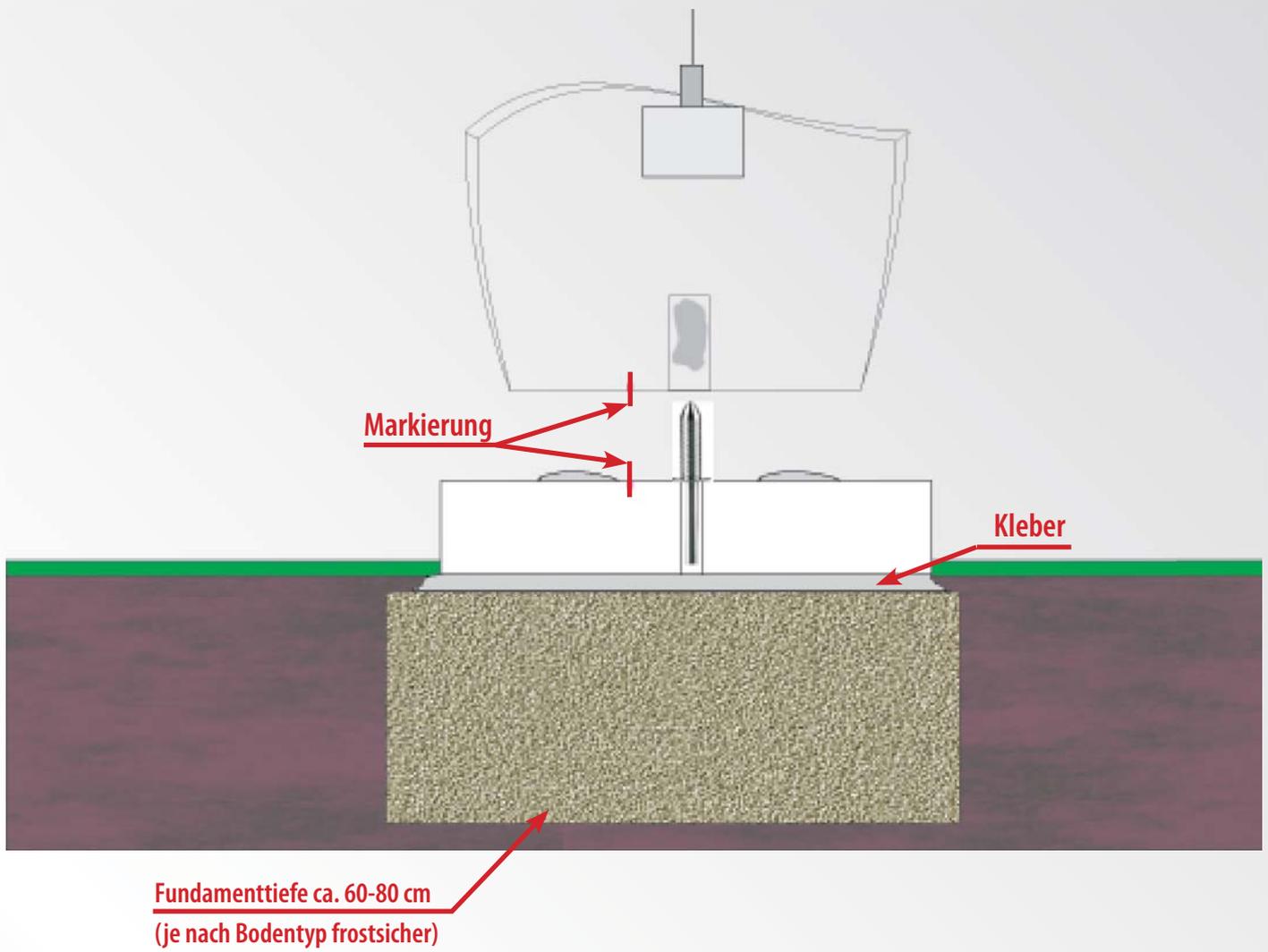
- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen. Das Dübelloch sollte im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen positionieren kann.
- b. Fundament anlegen und Sockel aufkleben, MEISTERDÜBEL in das Dübelloch des Sockels mit Zement einsetzen. Die MEISTERDÜBEL-Hülse wieder auf den MEISTERDÜBEL stecken!**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen. Den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leicht drehen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!



Unsere Meinung

Von dieser Variante raten wir (HK) dringend ab, da keine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Fundament besteht.

VARIANTE NR. 3

Fundament mit Sockel – verdrehsicher

1. MONTAGE

- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen und U-Scheibe im Grabstein einsenken. Das Dübelloch sollte lotrecht und im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein rücken kann.
- b. Fundamentloch ausheben und mit plastischem Beton befüllen, die Gewindestange(n) durch den Sockel stecken und oben und unten mit je einer Mutter und U-Scheibe verspannen. Am unteren Ende der Gewindestange wird eine Mutter als Verankerung/MEISTERANKER im Beton aufgedreht. MEISTERDÜBEL in das Dübelloch des Sockel mit Zement einsetzen. Die MEISTERDÜBEL-Hülse wieder auf den MEISTERDÜBEL stecken (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen)!**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

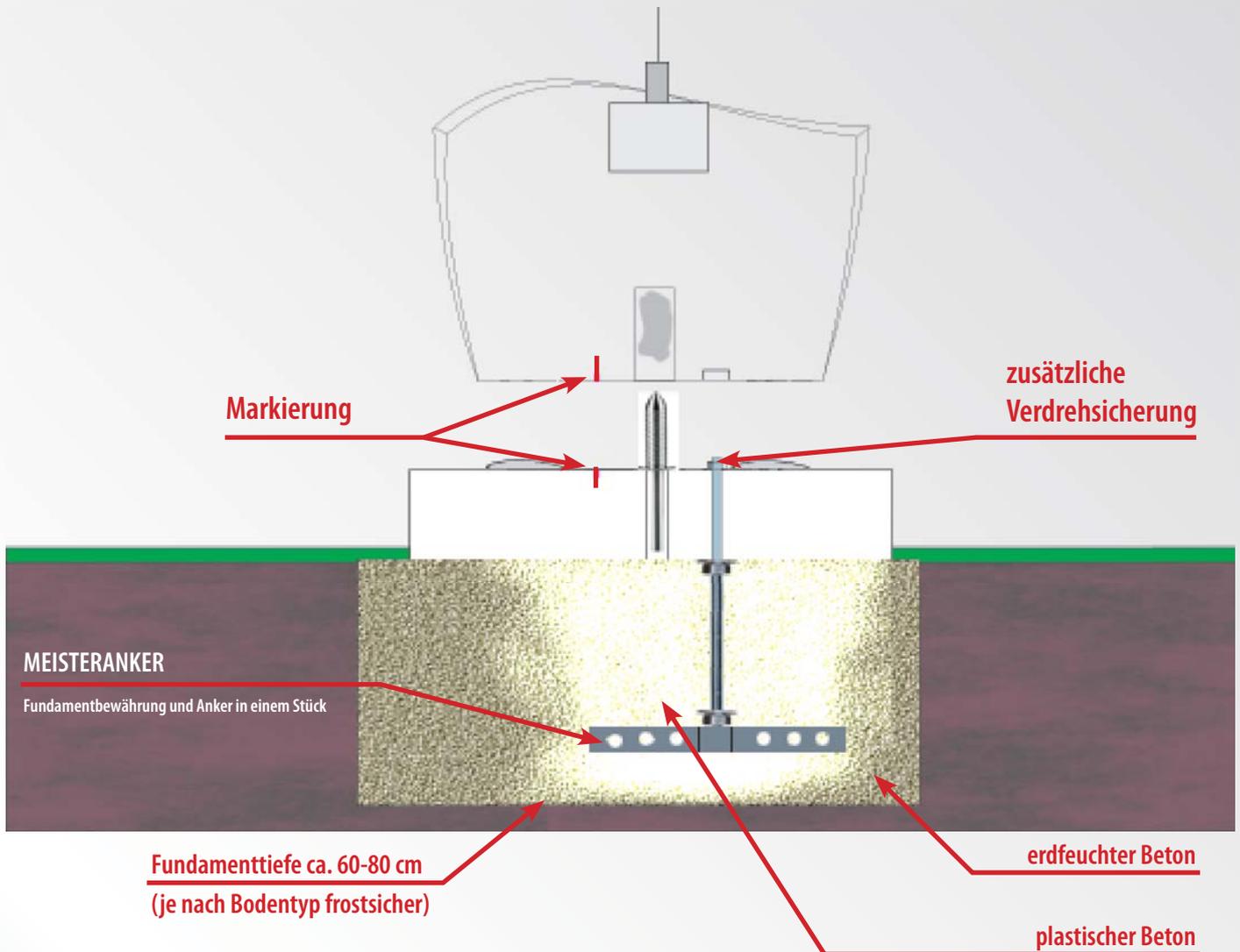
2. DEMONTAGE

- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug, Keilen oder Kanthölzern vorsichtig nach oben heben.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!

empfehlenswert



Unsere Meinung

Diese Variante empfehlen wir (HK), da eine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Fundament besteht.
Zusätzlich besteht eine Verdrehsicherung des Grabsteins.

VARIANTE NR. 4

Fundament mit Sockel

1. MONTAGE

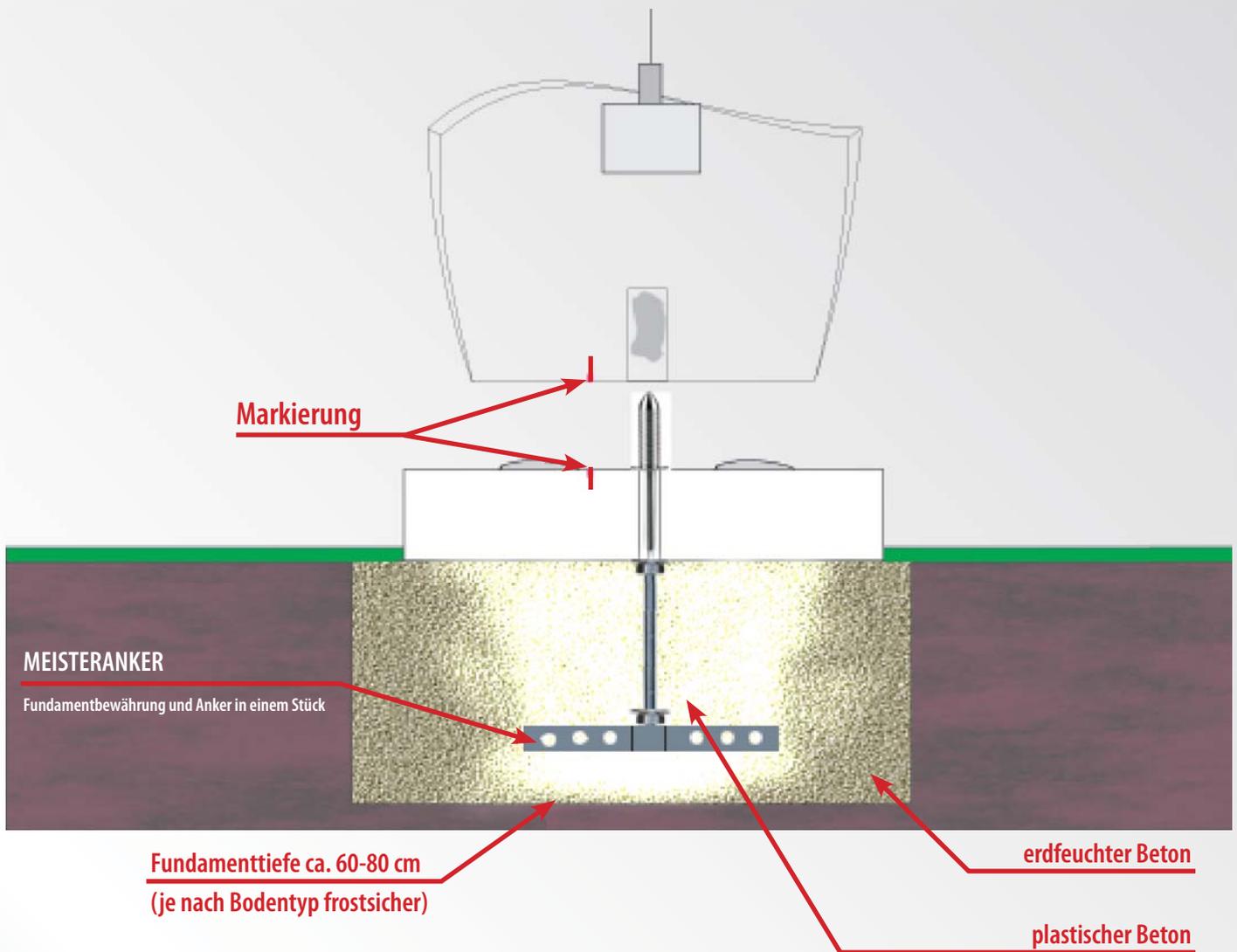
- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen und U-Scheibe im Grabstein einsenken. Das Dübelloch sollte lotrecht und im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein rücken kann.
- b. Fundamentloch ausheben und mit plastischen Beton befüllen. Den Bolzen des Meisterdübel mit U-Scheibe in das Loch im Sockel von oben einstecken. Die Gewindestange mit Mutter und U-Scheibe von unten durch das Sockelloch in den Bolzen einschrauben. Mit einem Maulschlüssel verspannen Sie den Bolzen mit der Gewindestange fest im Sockel. Wenn nötig, tragen Sie noch etwas erdfeuchten Beton auf das Fundament auf, um den Sockel stabiler in waage zu bringen. Nun kippen Sie den Sockel mit Bolzen und Gewindestange in den Beton und richten den Sockel aus. Die MEISTERDÜBEL-Hülse stecken Sie wieder auf den MEISTERDÜBEL (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen).**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!



Unsere Meinung

Diese Variante empfehlen wir (HK), da eine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Fundament besteht.

VARIANTE NR. 5

Fundament mit Sockel – verdrehsicher

1. MONTAGE

- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen und U-Scheibe im Grabstein einsenken. Das Dübelloch sollte im Ø 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen noch rücken kann.
- b. Fundamentloch ausheben und mit plastischen Beton befüllen. Den Bolzen des Meisterdübel mit U-Scheibe in das Loch im Sockel von oben einstecken. Die Gewindestange mit Mutter und U-Scheibe von unten durch das Sockelloch in den Bolzen einschrauben. Mit einem Maulschlüssel verspannen Sie den Bolzen mit der Gewindestange fest im Sockel. Wenn nötig, tragen Sie noch etwas erdfeuchten Beton auf das Fundament auf, um den Sockel stabiler in waage zu bringen. Nun kippen Sie den Sockel mit Bolzen und Gewindestange in den Beton und richten den Sockel aus. Die MEISTERDÜBEL-Hülse stecken Sie wieder auf den MEISTERDÜBEL (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen).**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

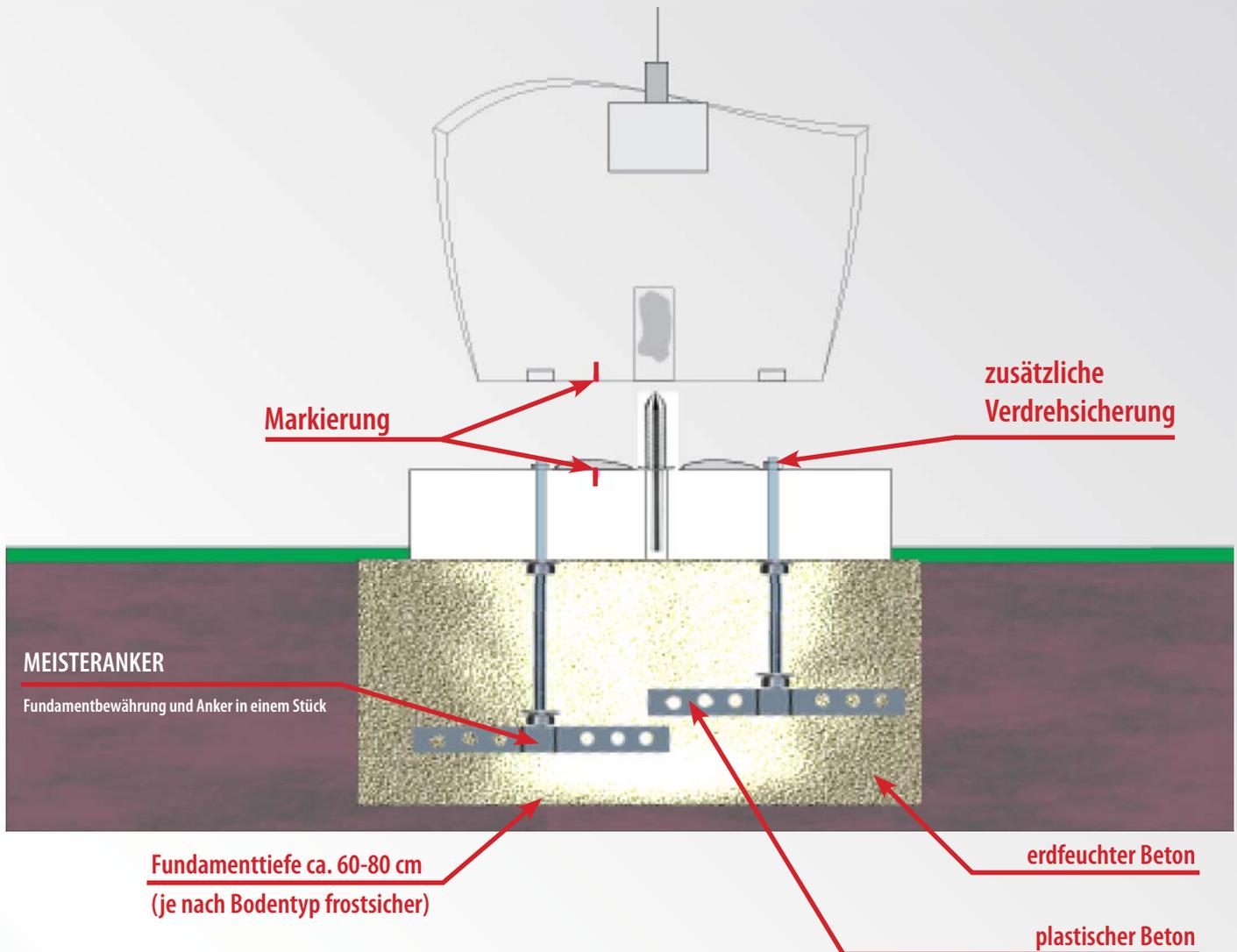
- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!

empfehlenswert

für geforderte zweifache Verdübelung durch Friedhofsverwaltungen



Unsere Meinung

Diese Variante empfehlen wir (HK), da eine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Fundament besteht.

Zusatztlich besteht eine Verdrehsicherung des Grabsteins.

VARIANTE NR. 6

Fundament mit Sockel

1. MONTAGE

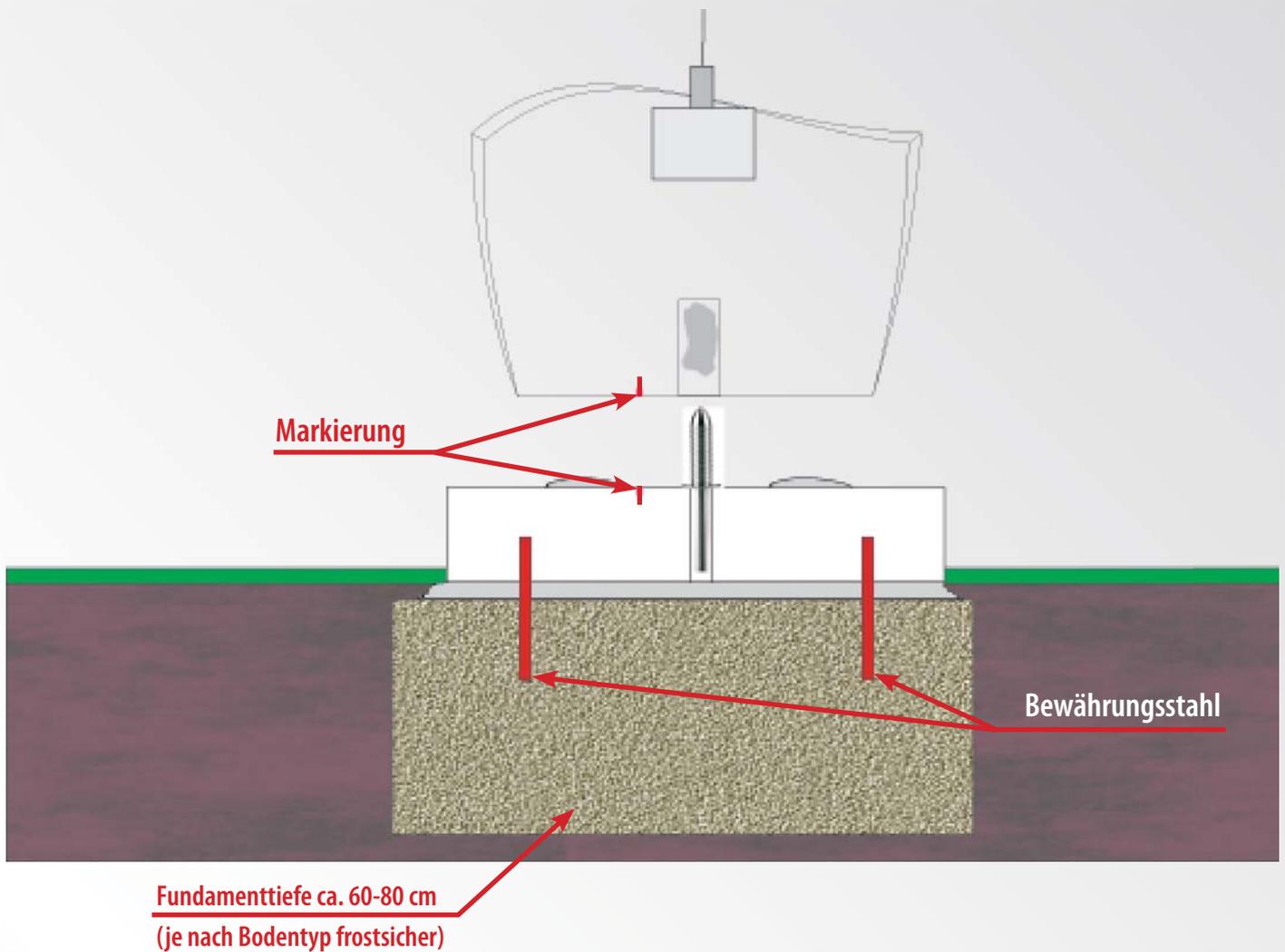
- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen. Das Dübelloch sollte im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen positionieren kann.
- b. Fundament anlegen und Sockel mit eingemörtelten Eisen aufkleben, Bolzen in das Dübelloch des Sockel mit Zement einsetzen. Die MEISTERDÜBEL-Hülse wieder auf den MEISTERDÜBEL stecken!**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!



Unsere Meinung

Von dieser Variante raten wir (HK) ab, da sich die Demontage des Sockels als problematisch erweisen wird.

VARIANTE NR. 7

Fundament Alt mit Sockel

1. MONTAGE

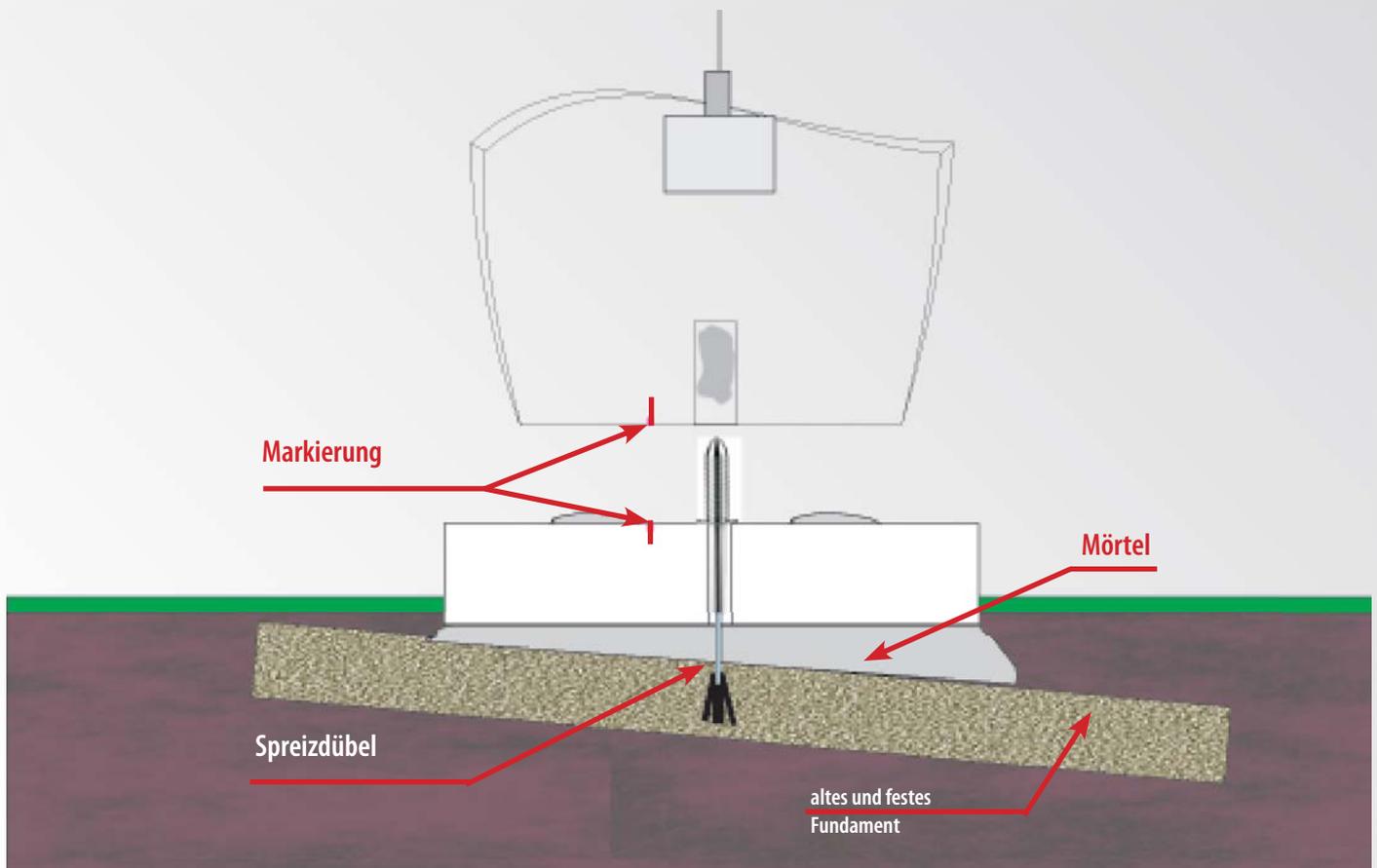
- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen und U-Scheibe im Grabstein einsenken. Das Dübelloch sollte lotrecht und im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen positionieren kann.
- b. Vorhandenes Fundament säubern und Sockel mit Mörtel aufkleben.**
- c. Ein Loch, entsprechend dem Durchmesser des Spreizdübels und der Länge der Gewindestange (+5cm), in das vorhandene Fundament bohren (trocken u. lotrecht). MEISTERDÜBEL, Gewindestange und Spreizdübel zusammenschrauben und durch den Sockel in das gebohrte Loch einschlagen. MEISTERDÜBEL mittels Maulschlüssel ausreichend festziehen. Die MEISTERDÜBEL-Hülse wieder auf den MEISTERDÜBEL stecken (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen)!**
- d. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- e. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!



Unsere Meinung

Diese Variante zeigt ein vorhandenes und stabiles Fundament zudem eine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Fundament hergestellt werden kann.

VARIANTE NR. 8

Schwelle mit Sockel

1. MONTAGE

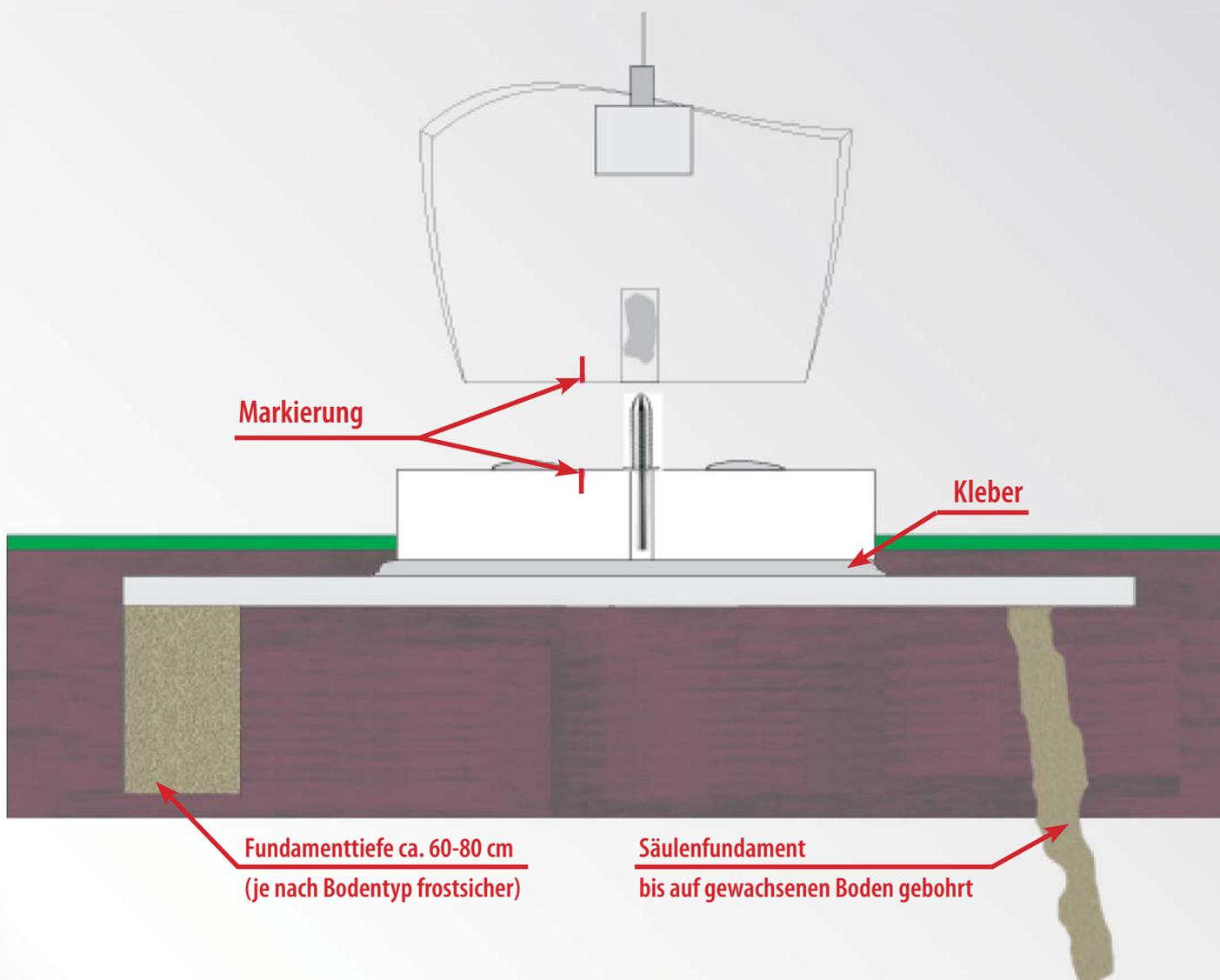
- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen. Das Dübelloch sollte im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen positionieren kann.
- b. Fundament anlegen und Schwelle montieren, Sockel auf die Schwelle kleben, Zement und MEISTERDÜBEL in das Dübelloch des Sockel einbringen. Die MEISTERDÜBEL-Hülse wieder auf den MEISTERDÜBEL stecken (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen)!**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!



Unsere Meinung

Von dieser Variante raten wir (HK) dringend ab, da keine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Schwelle besteht.

VARIANTE NR. 9

Schwelle mit Sockel

1. MONTAGE

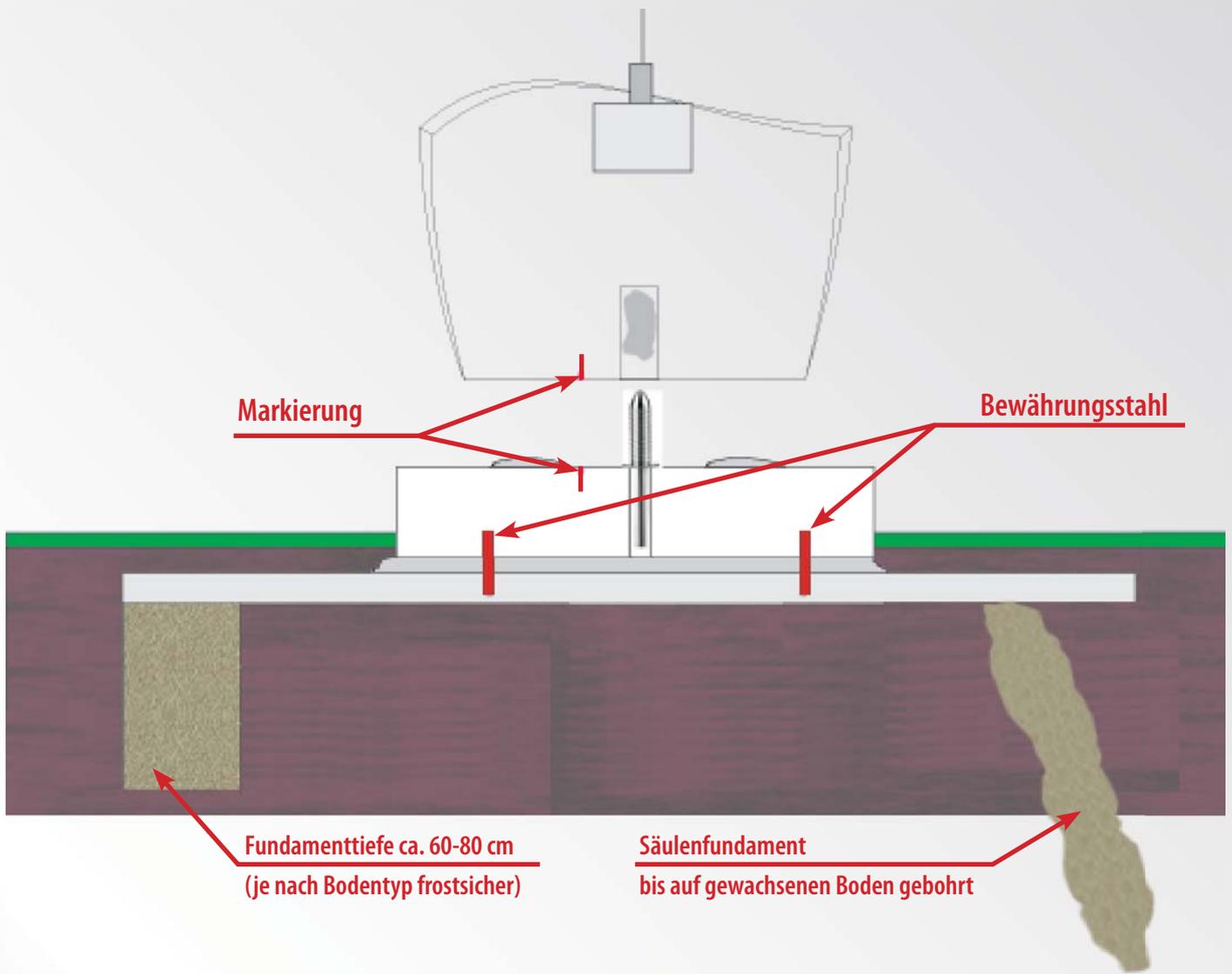
- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen. Das Dübelloch sollte im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen positionieren kann.
- b. Fundament anlegen und Schwelle montieren, Sockel mit Armierungseisen/Gewindestange auf Schwelle montieren. Zement und MEISTERDÜBEL in das Dübelloch des Sockels einbringen. Die MEISTERDÜBEL-Hülse wieder auf den MEISTERDÜBEL stecken (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen)!**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!



Unsere Meinung

Von dieser Variante raten wir (HK) ab, da sich die Demontage des Sockels als problematisch erweisen wird.

VARIANTE NR. 10

Schwelle mit Sockel – verdrehsicher

1. MONTAGE

- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen und U-Scheibe im Grabstein einsenken. Das Dübelloch sollte im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen positionieren kann.
- b. Fundament anlegen, Schwelle und Sockel mittels Gewindestange verbinden und die Mutter an der Unterseite der Schwelle fest anziehen. Kippen Sie die Schwelle mit montiertem Sockel auf das Fundament und richten diese aus. Füllen Sie Zement in das Dübelloch und stecken Sie den MEISTERDÜBEL mit Hülse hinein (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen)!**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufsetzen, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

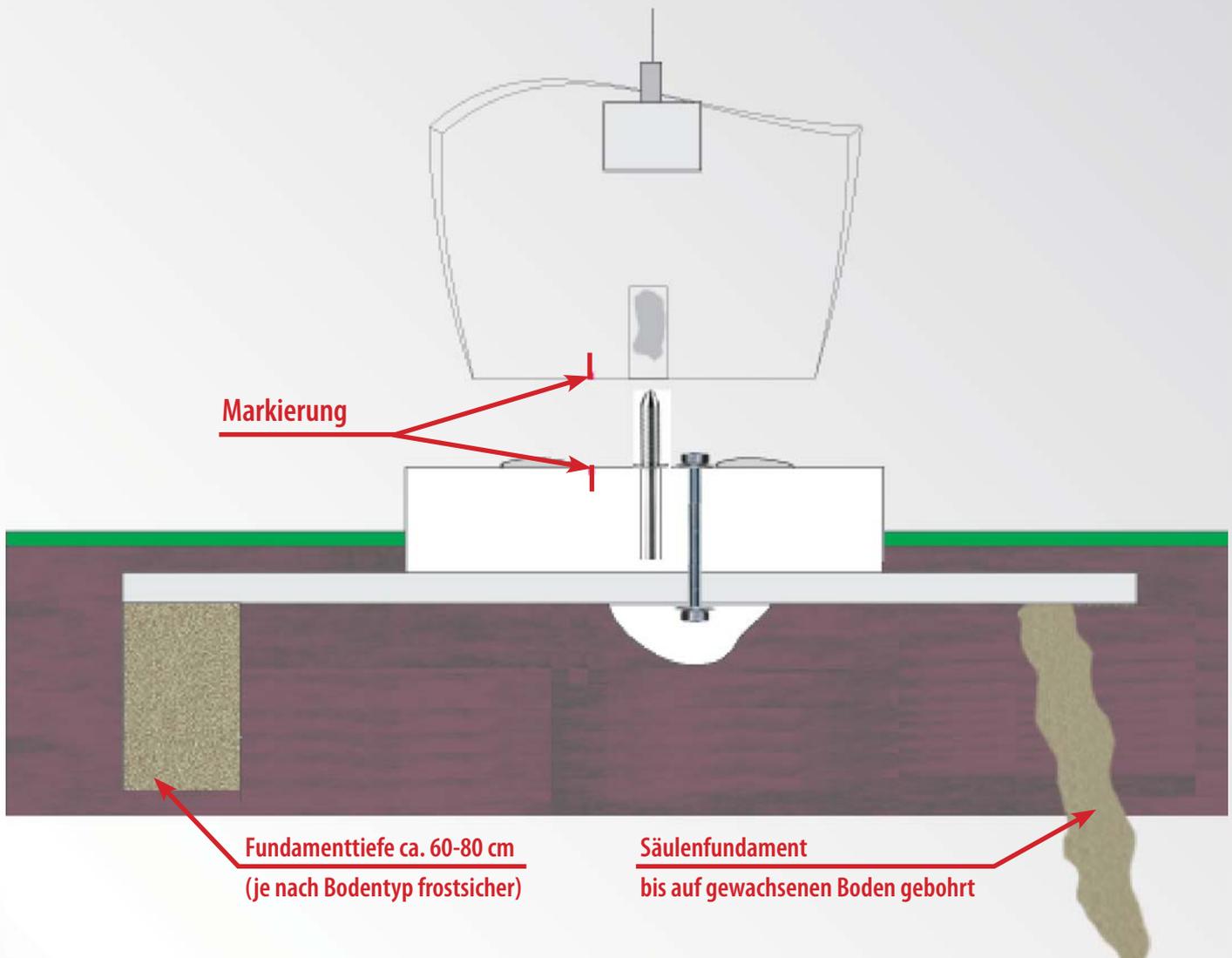
2. DEMONTAGE

- a. Markieren Sie Sockel und Stein (I), um bei der Zweitmontage die Position des Grabsteins über dem MEISTERDÜBEL leichter zu finden.
- b. Schneiden Sie die Silikonfuge auf und erschüttern Sie den Stein so stark, dass die Fuge abreißt.
- c. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!

empfehlenswert



Unsere Meinung

Diese Variante empfehlen wir (HK), da eine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Schwelle besteht.
Zusätzlich besteht eine Verdrehsicherung des Grabsteins.

VARIANTE NR. 11

Grabstein auf Schwelle, MEISTERDÜBEL ohne Schaft

1. MONTAGE

- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen. Das Dübelloch sollte im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen positionieren kann.
- b. Fundament anlegen und Schwelle montieren, MEISTERDÜBEL und Gewindestange durch Schwelle stecken. Mutter unter der Schwelle fest anziehen. Die MEISTERDÜBEL-Hülse wieder auf den MEISTERDÜBEL stecken (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen)!**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

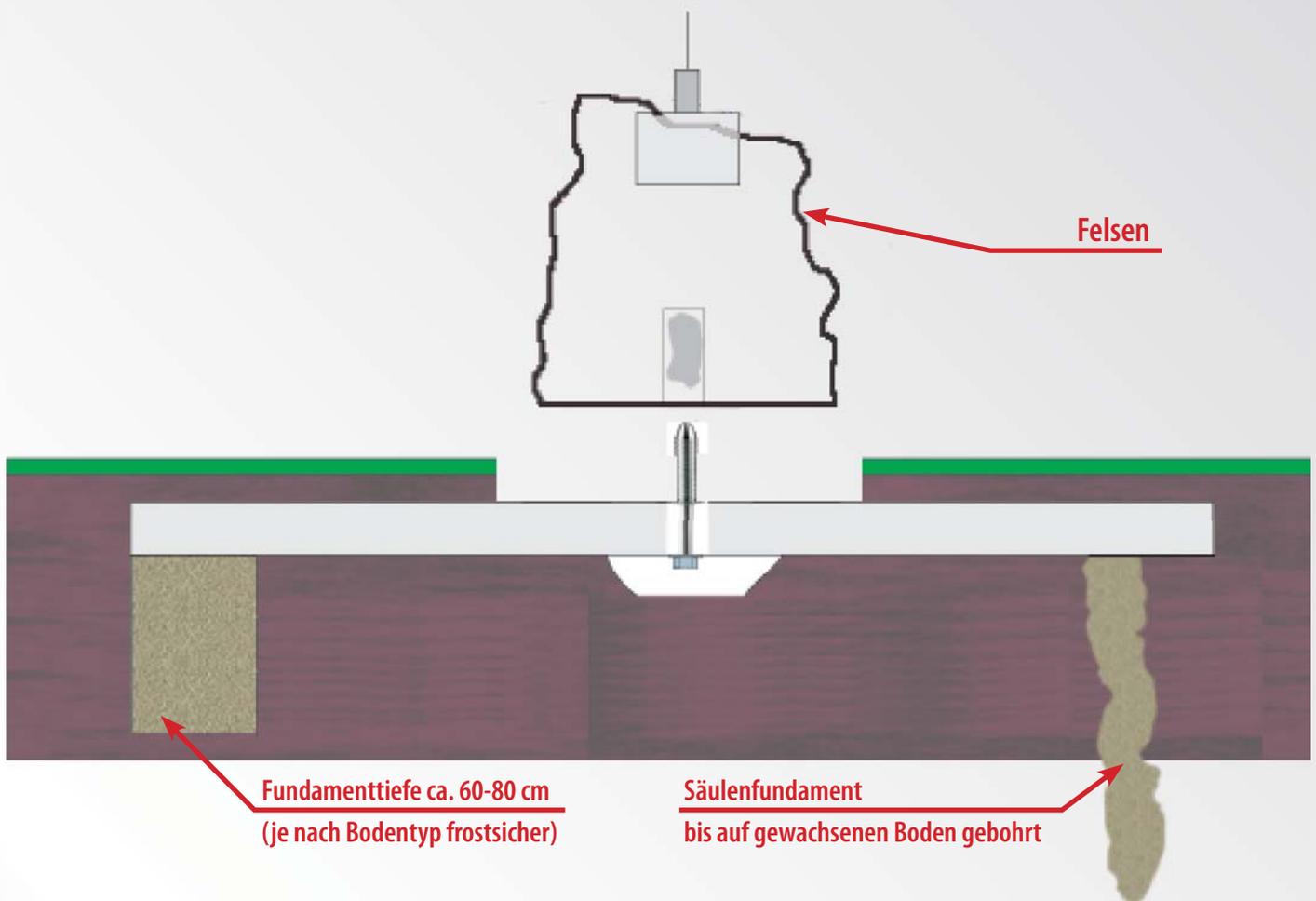
2. DEMONTAGE

- a. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- b. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!

empfehlenswert



Unsere Meinung

Diese Variante empfehlen wir (HK), da eine mechanische Verbindung zwischen Grabstein und Schwelle besteht.

Zusätzlich besteht eine Verdrehsicherung des Grabsteins durch das Erdreich.

VARIANTE NR. 12

Grabstein mit Sockel auf Fundament und Abdeckplatte montiert,
MEISTERDÜBEL ohne Schaft

1. MONTAGE

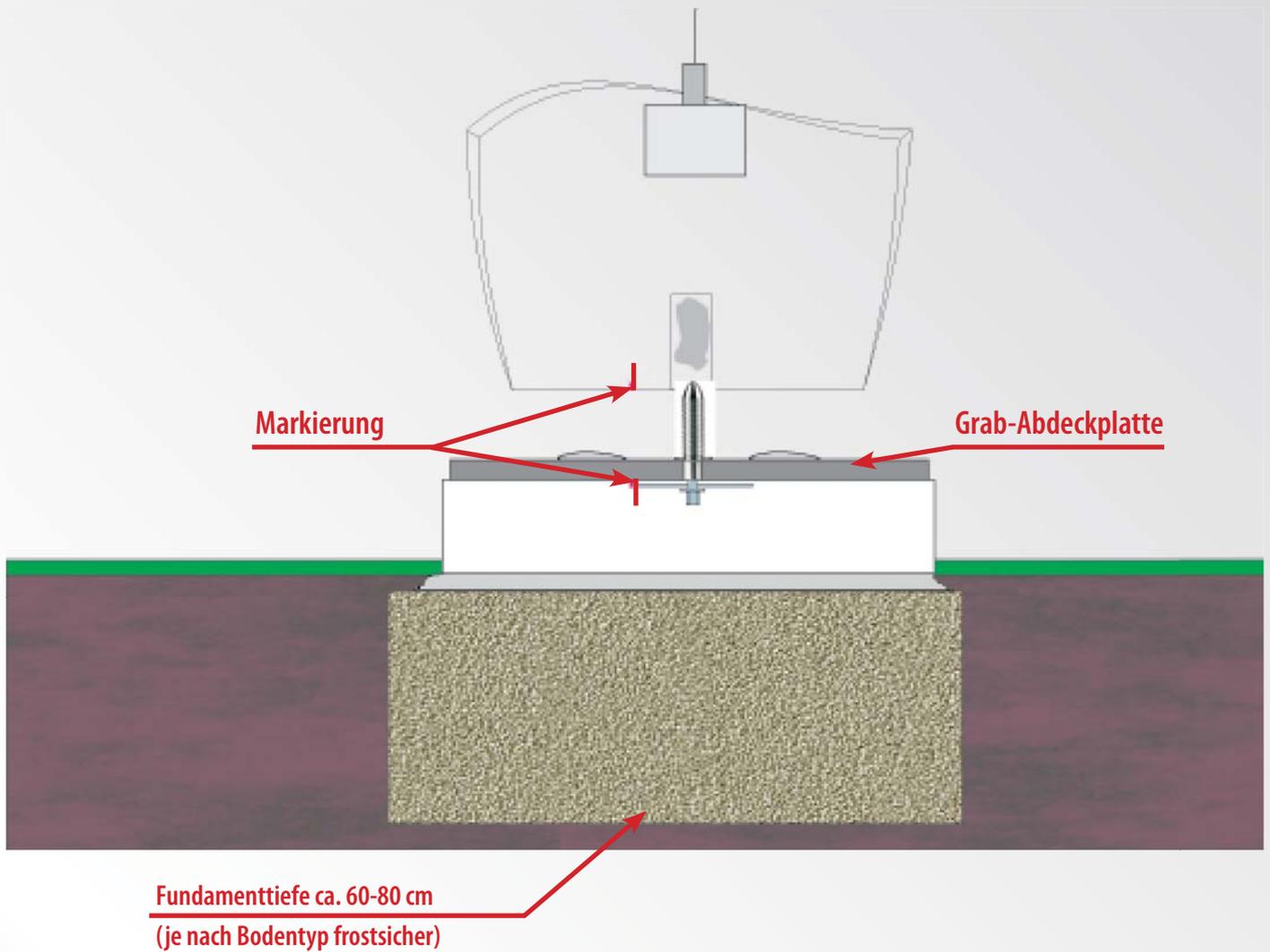
- a. Das Dübelloch im Grabstein und Sockel auf Tiefe und Durchmesser kontrollieren, wenn nötig anpassen. Das Dübelloch sollte im \varnothing 1cm größer sein als der MEISTERDÜBEL, damit man den Stein beim Setzen positionieren kann.
- b. Fundament anlegen und Schwelle montieren, MEISTERDÜBEL und Gewindestange durch Schwelle stecken. Mutter unter der Schwelle fest anziehen. Die MEISTERDÜBEL-Hülse wieder auf den MEISTERDÜBEL stecken (Sauberkeit und Fett sind zu empfehlen)!**
- c. Hebezeug aufbauen (z.B. MK 1000, Portalkran oder mit Hebezeugen).
- d. Zement ins Dübelloch vom Grabstein und auf die Standfuge bringen und den Stein auf den MEISTERDÜBEL aufstecken, ausrichten, verfugen und reinigen. Fertig!

2. DEMONTAGE

- a. Fuge anreißen oder schneiden, Stein kräftig erschüttern, damit die Zementfuge abreißt.
- b. Den Grabstein mittels Hebezeug vorsichtig anheben und dabei leichte Drehbewegungen durchführen.

3. ZWEITMONTAGE

- a. Grabstein lotrecht auf den MEISTERDÜBEL stecken und verfugen. Fertig!



Unsere Meinung

Bei dieser Variante empfehlen wir (HK) dringend, unter der Abdeckplatte ein großflächiges Stahlblech unterzulegen um ein Umfallen des Grabsteins beim Bruch der Abdeckplatte zu vermeiden.

MEISTERMEISTERDÜBEL - SORTIMENT

MEISTERDÜBEL MIT SCHAFT



Steinhöhe	80 cm
Bolzenstärke	16 mm M12
Bohrloch Ø Stein	30 mm
Bohrlochtiefe	11 cm
Bohrloch Ø Sockel	20 - 30 mm

19,90 €/Set



Steinhöhe	100 cm
Bolzenstärke	20 mm M16
Bohrloch Ø Stein	30-40 mm
Bohrlochtiefe	11 cm
Bohrloch Ø Sockel	20 - 30 mm

25,90 €/Set



Steinhöhe	150 cm
Bolzenstärke	25 mm M16
Bohrloch Ø Stein	40 mm
Bohrlochtiefe	16 cm
Bohrloch Ø Sockel	25 - 40 mm

34,90 €/Set

Gewindestange M 12/1 m

11,00 €/St.

Gewindestange M 16/1 m

18,00 €/St.

Einschlaganker M 12

1,80 €/St.

Einschlaganker M 16

2,10 €/St.

U-Scheibe M 12/40

19,00 €/50 St.

Mutter M 12

19,00 €/50 St.

U-Scheibe M 16/50

25,00 €/50 St.

Mutter M 16

25,00 €/50 St.



Der MEISTERDÜBEL ist eine jederzeit lösbare Verbindung.

MEISTERDÜBEL *OHNE SCHAFT* (ZUR MONTAGE AUF GRABPLATTEN)



Steinhöhe	80 cm
Bolzenstärke	16 mm M12
Bohrloch Ø Stein	30 mm
Bohrlochtiefe	11 cm
Bohrloch Ø Sockel	Ø 15 mm (M12)

18,90 €/Set



Steinhöhe	100 cm
Bolzenstärke	20 mm M12
Bohrloch Ø Stein	30-40 mm
Bohrlochtiefe	11 cm
Bohrloch Ø Sockel	Ø 15 mm (M12)

22,90 €/Set



Steinhöhe	150 cm
Bolzenstärke	25 mm M16
Bohrloch Ø Stein	40 mm
Bohrlochtiefe	16 cm
Bohrloch Ø Sockel	Ø 20 mm (M16)

26,90 €/Set



MEISTERANKER (ZUR FUNDAMENTBEWÄHRUNG)



Länge	70 cm M12/M16
Länge	30 cm M12/M16

10,00 €/St.

8,00 €/St.

DER MEISTERKRAN MK 1000

1. Schritt
Last anheben
(max. 1000 kg)

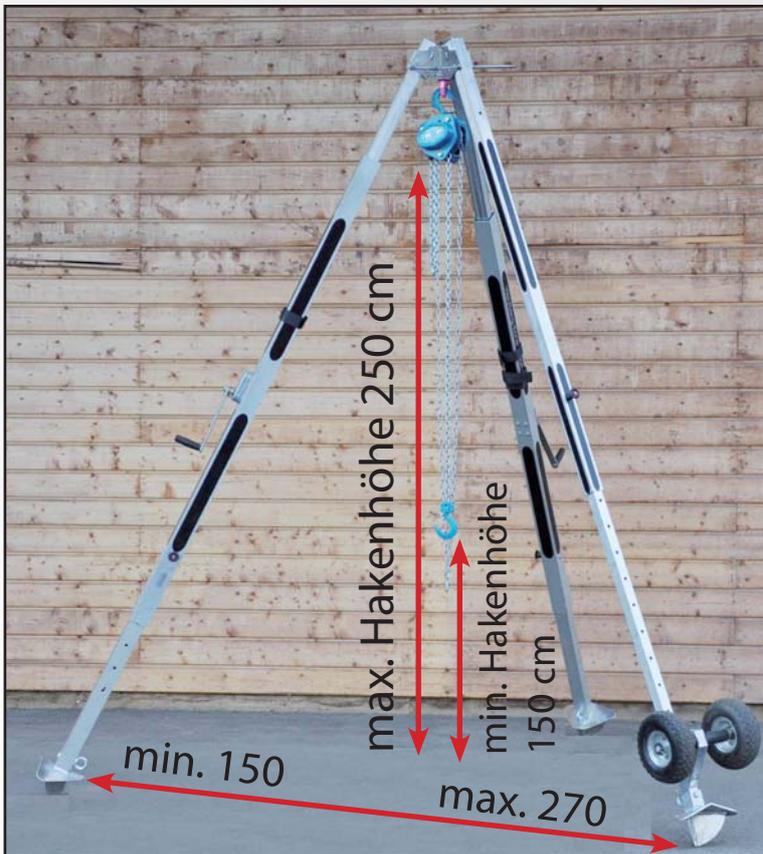
2. Schritt
teleskopieren & absenken
(Versatz bis max. 90 cm)



Video unter:

www.herzberg-konstruktionen.de

DER MEISTERKRAN MK 1000



Hublast
max. 1000 kg

TÜV / CE



Eigengewicht ca. 50 kg

Gerne führen wir Ihnen das Meistersystem unverbindlich und live vor.

Rechnung/Lieferadresse:

**Bestellformular**

Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzl. MwSt. Ab einem Auftragswert von 250 € netto
 Lieferung FREI HAUS (deutschlandweit), ohne Inselzuschlag.
 Ein SET besteht aus: 1 Bolzen, 1 Hülse, 1 U-Scheibe. Änderungen und Irrtum vorbehalten!

	<u>Preis/Set</u>	<u>Menge</u>	<u>Gesamt</u>
Dübel mit Schaft - V2A			
16er/80 cm/M 12	19,90 €		
20er/100 cm/M 16	25,90 €		
25er/150 cm/M 16	34,90 €		
Dübel ohne Schaft - V2A			
16er/80 cm/M 12	18,90 €		
20er/100 cm/M 12	22,90 €		
25er/150 cm/M 16	26,90 €		
MEISTERANKER			
70 cm lang	10,00 €/M12/M16		
30 cm lang	8,00 €/M12/M16		
M12/40 - V2A/1 m			
Gewindestange	11,00 €/Stück		
U-Scheiben	19,00 €/50 Stück		
Muttern	19,00 €/50 Stück		
Einschlaganker (verzinkt)	1,80 €/Stück		
M16/50 - V2A/1 m			
Gewindestange	18,00 €/Stück		
U-Scheiben	25,00 €/50 Stück		
Muttern	25,00 €/50 Stück		
Einschlaganker (verzinkt)	2,10 €/Stück		
Verbundmörtel 410ml (10 min)	25,90 €/Stück		
Mischdüsen	9,95 €/10 Stück		
Kartuschenpresse für 410ml	29,90 €/Stück		
Justierhilfe	23,00 €/Stück		
Versetztatgeber (ab einem Bestellwert von 300 € gratis)	9,00 €/Stück		

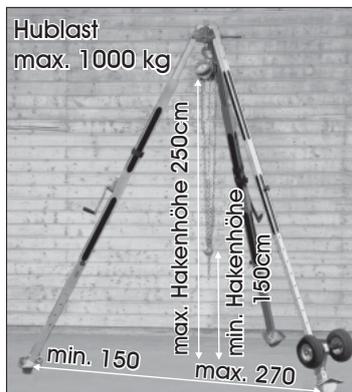
Datum

Stempel/Unterschrift



Der Meisterkran

TÜV/CE



Bestellformular

Meisterkran

1.990,00 €

Finanzierungsangebot: 600 € Anzahlung,
monatlich 150 € bei 6% Zinsen

Kettenzug 1000 kg

199,00 €

Koffer

126,00 €

(Silikon, Kartuschenpresse, Hebebänder,
Justierhilfe, Fugi, Keile)

Fahrwerk

60,00 €

Versandkosten

182,00 €



Gesamt netto

€

Preise zzgl. gesetzl. MwSt.



Impressum

Herzberg-Konstruktionen

Inh.: Y. Herzberg

Sulzaer Straße 1-5

99510 Apolda

Tel.: 03644/517518

Fax: 03644/515050

eMail: info@herzberg-konstruktionen.de

web: www.herzberg-konstruktionen.de